

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 04.04.2017**

Sitzungsdatum: Dienstag, den 04.04.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Schlossstraße 11, 06406 Bernburg
(Saale), Zimmer 103/104

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Ruland

Mitglieder

Herr Thomas Gruschka

Frau Christine Pfeiffer

in Vertretung für Herrn Riedel

Herr Michael Wieduwilt

Frau Henriette Krebs

Herr Friedel Meinecke

Herr Uwe Schlegel

Herr Jürgen Badzinski

sachkundige Einwohner

Herr Kai Mehliß

Frau Heike Seeber

Herr Alexander Winterfeld

Herr Fred Eckelmann

Herr Jörg Braunstedter

Verwaltung

Frau Dr. Ristow, Dezernentin I

Frau König, Kämmerei

Frau Ivonne Wegner, Protokollantin

Presse

Herr Adam

Gäste

Herr Groth, Ortsbürgermeister Peißen

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Katrin Biermordt

sachkundige Einwohner

Herr Carsten Marx

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Unterlagen sind bei zwei Ausschussmitgliedern zu spät eingegangen.

Dieses ist dem Briefverteilungssystem geschuldet, nicht dem Postversand seitens der Stadtverwaltung.

Der Haushalts- und Finanzausschuss war vorerst mit 8 Stadträten und 2 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17. Januar 2017

Gegen die Niederschrift gab es keine Einwände.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

Zur Tagesordnung

1. Annahme einer Spende für die Grundschule Baalberge Beschlussvorlage 553/17

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Spende der Agrargenossenschaft Baalberge in Höhe von 1.160,- € für die Grundschule Baalberge im Jahr 2017 anzunehmen.

Anzahl der sachk. Einwohner:	7	davon anwesend:	4
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	8

sachk. Einwohner:	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

2. Annahme einer Spende für das 49. Stadt- und Rosenfest 2017 Beschlussvorlage 570/17

Auf dem Deckblatt ist unter der Spalte "Finanzielle Auswirkungen" das Konto 4487001 in 4147001 zu berichtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts-und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Spende der Jaeger Spezial- und Tiefbau GmbH & Co. KG in Höhe von 3.000,- € für das 49. Stadt- und Rosenfest 2017 anzunehmen.

Anzahl der sachk. Einwohner:	7	davon anwesend:	4
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	8

sachk. Einwohner:	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

**3. Annahme einer Spende für das 49. Stadt- und Rosenfest 2017
Beschlussvorlage 551/17**

Auf dem Deckblatt ist unter der Spalte "Finanzielle Auswirkungen" das Konto 4487001 in 4147001 zu berichtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts-und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Spende der Schwenk Zement KG in Höhe von 1.500,- € für das 49. Stadt- und Rosenfest 2017 anzunehmen.

Anzahl der sachk. Einwohner:	7	davon anwesend:	5
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	8

sachk. Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

**4. Genehmigung der Annahme einer Zuwendung, Tresenverkleidung Sommerscheune Aderstedt
Beschlussvorlage 563/17****Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) genehmigt die Annahme der Aufwandsspende der Fa. Hendrik Reuschel für den Tresen in der Sommerscheune Aderstedt im Jahr 2016 mit einem Wert von 2.652,63 €.

Anzahl der sachk. Einwohner:	7	davon anwesend:	5
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	8

sachk. Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

5. Vorschlag des Ortschaftsrates Peißen zur Änderung der Richtlinie zur Benutzung stadteigener Sportstätten Beschlussvorlage 552/17

Herr Ruland erläuterte, dass es sich hier um eine Änderung des Stadtratsbeschlusses „Richtlinie zur Benutzung stadteigener Sportstätten“ aus dem Jahr 2016 handelt.

Frau Dr. Ristow nannte noch einige Eckdaten. Die Turnhalle wurde im Jahr 2015 von 3 Sportgruppen mit insgesamt 5 Wochenstunden und im 1. Halbjahr 2016 von 2 Sportgruppen (1 Vereins- und 1 Privatsportgruppe) mit 3 Wochenstunden genutzt. Es sind keine Benutzungsgebühren erhoben worden. Die Gruppen hatten als Gegenleistung die Aufgabe, die Turnhalle zu reinigen. Durch die beschlossene Richtlinie im Jahr 2016 entstehen in Peißen nun Benutzungsgebühren von 12,77 EUR/Stunde für den Vereinssport und 63,83 EUR/Stunde für die privaten Gruppen. Der Ortschaftsrat hatte sich gegen diese Variante entschieden und einen anderen Vorschlag erarbeitet. Sie betonte, mit diesem Beschlussvorschlag für die Turnhalle Peißen eine Ausnahme gegenüber allen anderen Sportstätten zu schaffen. Momentan wird die Turnhalle nicht mehr genutzt. Die Bewirtschaftungskosten lagen im Jahr 2016 bei ca. 5.600 EUR und liegen in diesem Jahr bisher bei 5.500 EUR.

Der Ortsbürgermeister Herr Groth erläuterte die Belange derer, die die Turnhalle genutzt haben bzw. nutzen wollen. Die private Sportgruppe möchte keinen Verein beitreten, wäre aber bereit die 12,77 EUR zu zahlen. Für eine Sportstunde 63,83 EUR auszugeben, ist ihnen aber definitiv zu hoch. Im Gegensatz zu den anderen Sportstätten, wo die Nutzungsaktivität höher liegt, ist die Turnhalle Peißen außerdem mit relativ hohen Benutzungsgebühren angesetzt. Er verwies auch auf die ohnehin vorhandenen Betriebskosten. Eine minimale Einnahme wäre besser als nichts.

Herr Gruschka erläuterte das Prinzip der Vereinsstärkung und Stärkung des Ehrenamtes durch Sportförderung. Diese Förderung wird nun damit betrieben, die Benutzungsgebühren in zwei Kategorien, Vereins- und Privatsport, zu teilen. Eine Vereinsstärkung wird durch die demzufolge mögliche Beitretung von Personen privater Sportgruppen in die Vereine erzielt. Er lehnt diesen Vorschlag der Ortschaft Peißen ab.

Herr Ruland stellte aus finanzieller Sicht den Sinn und Zweck des Objektes in Frage. Man sollte bei den vorhandenen Betriebskosten und einer ungenutzten Halle vielleicht einen Rückbau in Betracht ziehen. In räumlicher Nähe sind einige Sporthallen vorhanden, welche für private Gruppen auch kostengünstiger genutzt werden können. Zum Beschlussvorschlag sei es seiner Meinung nach nicht gerechtfertigt gegenüber anderen Nutzern der restlichen Sporthallen für Peißen eine Ausnahme zu gestatten.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, in der Anlage 2 der Richtlinie zur Benutzung stadteigener Sportstätten die Gesamtkostenumlage für die Turnhalle der Ortschaft Peißen auf 12,77 € festzusetzen.

Anzahl der sachk. Einwohner:	7	davon anwesend:	5
Anzahl der Stadträte:	9	davon anwesend:	8

sachk. Einwohner:	0 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	1 Enthaltung
Stadträte:	0 Ja-Stimmen	8 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

6. Wirtschaftsplan 2017 des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" **Informationsvorlage IV 142/17**

Frau Dr. Ristow erläuterte in Kurzfassung, dass der Verband im Jahr 2017 ein negatives Ergebnis von – 473.000 EUR erwartet. Da die Vorjahre 2015/2016 mit positiven Ergebnissen abschließen konnten, ist dieser zur erwartende Jahresabschluss unproblematisch. Im Bereich Umlagen muss die Stadt Bernburg (Saale) ca. 45.000 EUR zahlen, welche bereits im Haushaltsplan 2017 eingeplant wurden.

7. Jahresabschluss zum Rumpfwirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.03.2016 der indigo gmbh; Liquidationseröffnungsbilanz **Informationsvorlage IV 144/17**

Das Verkehrswertgutachten liegt leider noch nicht vor. Sollte es bis zum Stadtrat eingegangen sein, wird dieses bekanntgegeben.

8. Haushaltsumsetzung - 4. Quartal 2016 **Informationsvorlage IV 147/17**

Die letzten Jahresabschlussbuchungen von 2016 müssen noch erfolgen. Das Jahresabschlussergebnis 2016 wird aber recht zufriedenstellend ausfallen.

9. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Gruschka stellte folgenden Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung möchte bitte auflisten, welche Räumlichkeiten im Eigentum der Stadt Bernburg (Saale) an Gruppen jeglicher Art (soziale, kulturelle, sportliche Gruppen) zu welchen Konditionen vermietet bzw. verpachtet werden. Diese Darstellung ist dem nächsten Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegen.

Stefan Ruland
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer